HZ v. 30.03.2015

Freistoß, fast 25 Meter Torentfernung, leicht versetzt: Das war gestern die Chance, die sich Hohenrodas Markus Schaub (in Blau) nicht nehmen ließ. Er traf zum 1:1-Ausgleich gegen die SG Bronnzell. Endergebnis: 2:3. Foto: Eyert

FSG gibt Sieg aus der Hand

Fußball-Gruppenliga: Hohenroda zieht gegen Bronnzell mit 2:3 den Kürzeren

Von Walter Kell

RANSBACH. Nach sieben Punkten aus vier Spielen dieses Jahres mussten die Kicker der FSG Hohenroda gestern eine bittere Pille schlucken. Mit 2:3 (1:1) zogen sie fast auf den letzten Drücker den Kürzeren gegen die SG Bronnzell. Die erkämpfte sich wichtige Punkte für den Klassenerhalt der Gruppenliga und hält sich vom Tabellenende fern. Die FSG bleibt Drittletzter, besitzt aber noch fünf Punkte Vorsprung gegenüber dem Drittletzten Großenlüder.

Es war ein Hop-oder Top-Spiel zweier nahezu gleichwertiger Teams, die bei Regen, seifigem und kräfteraubendem Boden um jeden Zentimeter für den Ligaerhalt kämpften und sich nichts schenkten. Mit 2:1 führte die FSG, als sie den Vergleich noch aus der Hand gab und dem eifrigen Gast zu drei Punkten verhalf. Auch wenn Bronnzell tolle Moral zeigte und nach dem Rückstand auf mehr drängte – aus Hohenrodas Sicht fielen die Gegentore zwei und drei zu leicht.

Beim 2:2 rutschte Keeper Lechtenböhmer die Kugel durch die Hände, beim späten Siegtreffer für den Gast schien die FSG nach dem hart erscheinenden Platzverweis gegen Johannes Münkel leicht verwirrt, wehrte den daraus resultierenden Freistoß zwar per Kopf ab, war beim zweiten Ball aber nicht wachsam, als Kremers Linksschuss ins untere Eck trudelte.

Kein Wunder, dass Mike Lindemann tüchtig angefressen war. „Was wir schon für Punkte abgegeben haben durch individuelle Fehler“, entfuhr es Hohenrodas Coach, „in entscheidenden Situationen waren wir heute nicht da. Schon in der ersten Halbzeit hatten wir viel zu viele Abspielfehler. Und Konter, die wir fahrlässig vergeben haben.“

Pech war auch im Spiel. Unmittelbar vor dem 2:3 hatte Patrick Schleinig das 3:2 auf dem Fuß, als sich ein Gästekicker in die Schussbahn warf. Zuvor bekam Philip Mosebach die Kugel nicht ins Tor, erst per Kopf (49.), später rettete ein Bronnzeller auf der Linie. Zuvor ergab Schaubs wunderbarer Freistoß das 1:1, und steckte Schaub prima auf Sascha Schleinig beim 2:1 durch.

Andererseits hätte der Gast sich weiteres Zittern ersparen können, als Marian Weber Gauls Linksflanke nur noch einzunicken brauchte, er traf die Latte (88.). Zuvor rutschte Rützel an Dominik Webers Eingabe vorbei (88.).

FSG Hohenroda: *Lechtenböhmer - Münkel, Alex Lepke, Burghardt, Marcel Lepke - Mosebach (66. Patrick Schleinig), Schmitt, Schaub, Powalla - Erbe, Sascha Schleinig*

SG Bronnzell: *Ihrig - Bohl, Fiedler, Lembcke, Harbusch - Keim, Kremer - Markus Weiss (46. Rützel), Marian Weber, Dominik Weber (80. Maximilian Weiss) - Diegelmann (63. Gaul)*

SR: *Immig (Bad Sooden-Alendorf),* **Z:** *200*

Tore: *0:1 Keim (26.), 1:1 Schaub (38.), 2:1 Sascha Schleinig (51.), 2:2 Keim (65.), 2:3 Kremer 82.)*

Rot: *Maximilian Weiss, Münkel (beide 82.)*